

**Protokoll der 1. Sitzung der Fachkommission HySteel
des DWV e.V.
20.01.2021**

**Ort: Virtuelles Meeting - Deutscher Wasserstoff- und
Brennstoffzellen-Verband e.V. (DWV)
Robert-Koch-Platz 4, 10115 Berlin**

Uhrzeit: 15:30 Uhr – 17:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung / Competition Compliance Codex (15:30 – 15:40 Uhr)
2. Vorstellung der Mitglieder des Clusters (15:40 – 15:50 Uhr)
3. Vorstellung des DWV-Teams (15:50 – 16:00 Uhr)
4. Tätigkeitsbericht 2020 (16:00 – 16:10 Uhr)
5. Wahl des Sprecherkreises (16:10 – 16:30 Uhr)
6. Beirat Notwendigkeit (16:30 – 16:40 Uhr)
7. Arbeitsplan 2021 (16:40 – 17:00 Uhr)
8. Sonstiges (17:00 -)

Teilnehmer:

DWV, Werner Diwald
DWV, Dennitsa Nozharova
DWV, Clemens Orlishausen

Online zugeschaltet:

DWV, Herr Dr. Benjamin Baur
DWV, Herr Philipp Markus Weiss
HAW Hamburg, Herr Prof. Dr.-Ing. Marc Hölling
Hynamics Deutschland GmbH, Herr Frank Trauboth
HYPOS – Hydrogen Power Storage & Solutions East Germany e.V., Frau Mareike Wald
IG Metall, Frau Daniela Jansen
Nowega GmbH, Herr Christian Schröder
Ontras Gastransport GmbH, Herr Holger Sprung
Paul Wurth S.A., Herr Pit Bingen
Salzgitter AG, Herr Dr. Alexander Redenius,
Siemens AG, Frau Ilona Dickschas

Stahl-Holding-Saar Infrastruktur GmbH (SHS), Herr Armin Lauer
Storengy Deutschland GmbH (Engie Group), Herr Lukas Czygan
Storengy Deutschland GmbH (Engie Group), Herr Thomas Grundler
thyssenkrupp Steel Europe AG, Herr Gerrit Riemer
thyssenkrupp Steel Europe AG, Herr Marc Sander
Vattenfall Europe Innovation GmbH, Herr Dr. Oliver Weinmann

Zu 1: Eröffnung / Competition Compliance Codex

Herr Diwald begrüßt die teilnehmenden Mitglieder, spricht einleitende Worte und verweist auf die Regeln des digitalen Meetings. Nach Vorstellung der Agenda verweist Herr Diwald auf den Competition Compliance Codex des DWV und bittet diesen einzuhalten.

Bei der folgenden Eröffnung wird auf das im Kontext Wasserstoff überaus erfolgreiche Jahr 2020 („Das Jahr des Wasserstoffs“) zurückgeblickt und es werden die Ziele für die nächste Dekade (2021 – 2030) skizziert.

Anschließend werden folgende formelle Themen geklärt:

- Die Beschlussfähigkeit der Sitzung wird festgestellt; 9 von 16 Mitgliedern sind anwesend und das Quorum für eine gültige Abstimmung ist erreicht.
- Herr Orlishausen führt das Ergebnisprotokoll der Sitzung. → Es wurde einstimmig zugestimmt.
- Zur Erleichterung der Anfertigung des Protokolls wird die Sitzung per Video aufgezeichnet. → Es wurde einstimmig zugestimmt.
- Der TOP „Beirat Notwendigkeit“ wird um die „Wahl des Beirates“ ergänzt. → Es wurde einstimmig zugestimmt.
- Herr Diwald stellt die Tagesordnung fest.
- Frau Nozharova leitet die Sitzung. → Es wurde einstimmig zugestimmt.
- Frau Nozharova nennt die Kandidaten für den Sprecherkreis sowie den Beirat und begrüßt den Gast Frau Wald von Hypos. → Der Teilnahme von Frau Wald wurde einstimmig zugestimmt.

Zu 2: Vorstellung der Mitglieder des Clusters

Es folgt die Vorstellung der teilnehmenden Mitglieder. Auf der Folie werden die Logos der Mitglieder des HySteel-Clusters dargestellt. Alle Teilnehmer werden von Frau Nozharova in der Reihenfolge der Teilnehmerliste in Microsoft-Teams aufgerufen und stellen sich kurz vor.

Zu 3: Vorstellung des DWV-Teams

Das DWV-Team, bestehend aus Herrn Diwald, Frau Nozharova, Herrn Orlishausen, Herrn Weiss und Herrn Dr. Baur, stellt sich vor und begrüßt die Mitglieder.

Zu 4: Tätigkeitsbericht 2020

Herr Orlishausen präsentiert den Tätigkeitsbericht 2020:

- Offizielle Übergabe des Zuwendungsbescheides am 03.11.2020 im Rahmen des Branchendialogs des BMU mit der energieintensiven Industrie
- Gründung des Clusters durch Unterzeichnung der Charta und des Competition Compliance Codex durch die Mitglieder
- Einstellung des HySteel-Projektleiters Mitte November
- Beauftragung der Kommunikationsagentur „be: public relations“ zur Erstellung des HySteel-Corporate Designs und der Website Dezember 2020
- Bildung der Arbeitsgruppen des Clusters
- Planung der Aktivitäten für das Jahr 2021

Zu 5: Wahl des Sprecherkreises

Frau Nozharova beginnt mit der Präsentation der Funktion und Aufgaben sowie der Zusammenstellung des Sprecherkreises. Die nominierten Kandidaten Frau Ilona Dickschas (Siemens Energy Global GmbH & Co. KG), Herr Gerrit Riemer (thyssenkrupp Steel Europe AG) und Herr Werner Diwald stellen sich noch einmal gesondert vor, beschreiben ihre Motivation für die Mitgliedschaft im Sprecherkreis und bestätigen ihre Kandidatur.

Frau Nozharova fragt nach weiteren Kandidaten für den Sprecherkreis. Es gibt keine weiteren Bewerbungen. Frau Nozharova gibt den Teilnehmern Gelegenheit Fragen an die Kandidaten zu stellen. Es gibt keine Fragen.

Der Beschlussvorschlag, dass Frau Dickschas und Herr Riemer in den Sprecherkreis gewählt werden und Herr Diwald als Vorsitzender des Sprecherkreises fungiert, wird zur Abstimmung gestellt. Es gibt keine Gegenstimmen und keine Enthaltungen. Das Quorum wurde gemäß Charta mit 9 Stimmen erreicht. Der Beschlussvorschlag wurde einstimmig angenommen. Die gewählten Personen nehmen die Wahl an. Es wird festgestellt, dass Frau Dickschas und Herr Riemer ordnungsgemäß in den Sprecherkreis und Herr Diwald ordnungsgemäß zum Vorsitzenden des Sprecherkreises gewählt wurden.

Die gewählten Mitglieder des Sprecherkreises bedanken sich für das ihnen entgegengebrachte Vertrauen.

Zu 6: Beirat Notwendigkeit

Die Änderung des TOP 6 wurde bereits beschlossen und beinhaltet nun auch die Wahl des Beirates. Frau Nozharova stellt die Funktion und die Aufgaben eines möglichen Beirates vor. Herr Diwald spricht sich als Vorstandsvorsitzender des DWV für einen Beirat aus, da dies die Sichtbarkeit und Wahrnehmung des Clusters bei den Entscheidungsträgern aus Politik und Wirtschaft erhöht.

Die nominierten Kandidaten Frau Daniela Jansen (IG Metall) und Herr Prof. Dr.-Ing. Marc Hölling (HAW Hamburg) stellen sich noch einmal kurz vor, beschreiben ihre Motivation für die Tätigkeit des Beirates und bestätigen ihre Kandidatur.

Frau Nozharova schlägt vor, in Zukunft noch weitere Beiratsmitglieder einzusetzen, z.B. die NOW GmbH und die Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena). Herr Diwald stimmt zu und unterstreicht die Wichtigkeit von weiteren Beiratsmitgliedern aus Wissenschaft und Industrie. Frau Dickschas schlägt das Stahlinstitut VDEh vor. Herr Längen vom Stahlinstitut VDEh wird von Herrn Redenius als gute Wahl bezeichnet. Herr Riemer nennt VDEh, BFI

und die WV Stahl als geeignete Mitglieder. Herr Diwald schlägt vor, einen Vertreter aus der Wissenschaft und einen aus der Wirtschaft anzusprechen.

Der Beschlussvorschlag, dass Frau Jansen und Herr Prof. Dr.-Ing. Hölling in den Beirat gewählt werden, wird zur Abstimmung gestellt. Es gibt keine Gegenstimmen und keine Enthaltungen. Das Quorum wurde gemäß Charta mit 9 Stimmen erreicht. Der Beschlussvorschlag wurde einstimmig angenommen. Die gewählten Personen nehmen die Wahl an. Es wird festgestellt, dass Frau Jansen und Herr Prof. Dr.-Ing. Hölling ordnungsgemäß in den Beirat gewählt wurden.

Zu 7: Arbeitsplan 2021

Herr Orlishausen präsentiert den Arbeitsplan für 2021:

01/2021 – 06/2021:

- 1. Sitzung der Fachkommission
- Sitzungen der Arbeitsgruppen:
 - o Wissenstransfer & Innovation (2)
 - o Marktdesign & Regulierung (2)
 - o Förderprogramme (1)
- Arbeitstreffen des Sprecherkreises (1)
- HySteel Corporate Design & Website-Launch
- Gemeinsame Veranstaltung mit dem BMU
- Eckpunktepapier Marktdesign für grünen Stahl, von der Fachkommission bis Mitte Mai 2021 zu erstellen
- Workshop (BMU, NOW, dena)
- Parlamentarisches Frühstück
- H₂-Wirtschaftsgespräch
- 2. Sitzung der Fachkommission

07/2021 – 12/2021:

- 3. Sitzung der Fachkommission
- Sitzungen der Arbeitsgruppen:
 - o Wissenstransfer & Innovation (1)
 - o Marktdesign & Regulierung (2)
 - o Förderprogramme (1)
- Arbeitstreffen des Sprecherkreises (2)
- Launch der HySteel-Datenbanken
- Beauftragung von zwei Analysen:
 - o Analyse der erforderlichen Umbaumaßnahmen für die Umstellung der deutschen Stahlindustrie vom Hochofen- zum DRI-Prozess zu CO₂-armen Stahlproduktion auf Basis von erneuerbarem Wasserstoff
 - o Analyse der deutschen und europäischen regulatorischen Felder, die für die wettbewerbsfähige und nachhaltige Markteinführung von grünem Stahl relevant sind
- Workshop (BMU, NOW, dena)
- Parlamentarischer Abend
- Etc.

Auf Nachfrage von Herrn Redenius werden die LBST (Ludwig-Bölkow-Systemtechnik GmbH) und die Kanzlei Becker Büttner Held für die zwei genannten Analysen beauftragt. Beide Analysen werden über die Fördermittel finanziert.

Herr Redenius stellt die Frage, ob die Studien mit Blick auf die Bundestagswahl und die Nationale Wasserstoffstrategie zu spät kommen würden. Frau Nozharova stimmt zu und verweist auf die Notwendigkeit der Bereitstellung von Informationen der Mitglieder, nach denen der Umfang der Studien formuliert werden soll. Herr Riemer stimmt zu, die Beauftragung der Studien zeitlich vorzuziehen, damit sie spätestens vor den Koalitionsverhandlungen der nächsten Bundestagswahl vorliegen. Nach Meinung von Werner Diwald wäre eine Beauftragung der Studien bis Juli ausreichend um die Ergebnisse im Oktober vorliegen zu haben. Frau Nozharova fragt, ob alle einverstanden sind, dass die Studien im Oktober 2021 vorzuliegen haben. Herr Riemer denkt, dass die Ergebnisse etwa im November vorliegen müssten. Herr Redenius stimmt dem zu und fragt, ob die Analyse eine Metastudie oder eigene Analyse sein soll. Herr Diwald stimmt einer Metastudie zu und verweist auf eine genaue Klärung der Details der Studien in den Arbeitsgruppen. Diesem Vorschlag wird zugestimmt.

Zum Beschluss der Erstellung des Eckpunktepapiers bis Mitte Mai gibt es keine Einwände.

Zu 8: Sonstiges

Frau Nozharova beginnt mit der Vorstellung des letzten TOP. Die Frage nach einer Termineingrenzung für die nächste Sitzung der Fachkommission steht im Raum. Auf Vorschlag von Frau Jansen wird sich, aufgrund der Feiertage Ende Mai/Anfang Juni, auf einen Termin Anfang/Mitte Mai verständigt. Die Detailabfrage wird zeitnah per Doodle-Umfrage durchgeführt.

Der Sprecherkreis einigt sich auf einen Termin für das erste Arbeitstreffen im März. Die Mitglieder des Sprecherkreises stimmen zu.

Auch der Beirat einigt sich auf einen Termin für die erste Beiratssitzung im März. Werner Diwald fragt, ob die Mitglieder etwas dagegen hätten, wenn zukünftige Beiratsmitglieder als Gäste teilnehmen würden. Keiner spricht sich dagegen aus.

Frau Nozharova und Herr Diwald stellen fest, dass alle offenen Fragen geklärt wurden. Sie bedanken sich für die angenehme Sitzung und beenden die 1. Sitzung der Fachkommission.

Die Sitzung wurde um 16:50 Uhr beendet.

Berlin, den 20.01.2021

Werner Diwald